

Nach Wiederaufstieg direkt in Aufstiegsrunde

Altdorf II gelingt eine starke Qualifikationsrunde und steht im Frühling in der Aufstiegsrunde.

Einiges hat sich geändert bei Altdorf II im vergangenen Sommer. Einerseits ist die Mannschaft nachträglich in die 4. Liga aufgestiegen und andererseits gab es nach 3 Jahren einen Trainerwechsel: Dominic Herger wechselte als Assistent in die erste Mannschaft und Ronny Arnold (zuvor A-Junioren CCJL) und Rolf Odermatt übernahmen die Mannschaft. Der Kader blieb grösstenteils unverändert, einzig 1-2 Rückkehrer konnten neu begrüsst werden. Und auch die Vorbereitung lief gut. Neben ansprechenden Leistungen stimmten auch die Resultate, so dass Altdorf II mit breiter Brust 3 Jahre nach dem Abstieg in die neue 4. Liga Meisterschaft startete.

Der Start gelang, trotz zwischenzeitlichem Rückstand holten die Urner einen wichtigen Auswärtspunkt gegen den FC Giswil. Doch danach stimmte plötzlich diverser nicht mehr. Sowohl gegen Südsterne und vor allem im Auswärtsspiel gegen den FC Stans zeigten die Altdorfer zwei schwache Auftritte, was zum harzigen Start von 3 Spielen und 1 Punkt führte. Das selbsternannte Ziel Aufstiegsrunde drohte bereits früh verloren zu gehen. Das spielfreie Wochenende kam daher zum idealen Zeitpunkt, so dass die Urner sich für das «Spiel der letzten Chance» gegen den Tabellenletzten Luzern (Altdorf war damals Vorletzter) optimal vorbereiten konnten und mit einer kampfstarken Leistung und einem 2-1 den ersten Vollerfolg einfuhren. Was danach folgte, war dann doch etwas überraschend: Trotz teilweise bis zu 18 Absenzen im Kader konnte Altdorf II alle folgenden 5 Spiele für sich entscheiden und zog letztlich mit 19 Punkten aus 9 Spielen als Drittplatzierter souverän in die Aufstiegsrunde ein. Bezahlt gemacht hat sich auch die aktive Zusammenarbeit mit Altdorf I – Altdorf II wurde auf der einen Seite spielerisch und vor allem auch in der Breite verstärkt und Altdorf I konnte ihren Leuten so ein Maximum an Spielpraxis geben.

Wohin der Weg im kommenden Frühling gehen wird ist noch unklar und auch abhängig von der Gruppeneinteilung für die Aufstiegsrunde. Primär geht es für Altdorf II darum, sich nach 5 Jahren erstmals wieder an das Tempo und die Herausforderungen der besten 4. Liga Teams zu gewöhnen, um weiter als Mannschaft Fortschritte zu erzielen und Erfahrung für die kommenden Saisons zu sammeln. Dazu braucht es vor allem auch physische Fortschritte und sicherlich ist auch die Hoffnung da, dass der Kader im kommenden Frühling nach der von der Verletzungshexe geplagten Qualifikationsrunde etwas breiter aufgestellt ist. Doch nun ist erstmals Winterpause, Altdorf II startet die Vorbereitung Mitte Januar. Start der 3./4. Liga Aufstiegsrunde ist Ende März.